

Termine

Bei allen Vorführungen wird der Regisseur Aris Chatzistefanou anwesend sein und mit dem Publikum diskutieren.

Freitag 28.9. Hannover

Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1, Beginn 20.30 Uhr

Sonntag 30.9. Oldenburg

Cine-k - Kino in der Kulturetage, Bahnhofstr. 11, Beginn 18.00 Uhr

Montag 1.10. Hamburg

Centro Sociale, Sternstr. 2, Beginn 19.00 Uhr

Dienstag 2.10. Bremen

Cinema Ostertor, Ostertorsteinweg 105, Beginn 18.45 Uhr

Donnerstag 4.10. Berlin

Rosa Luxemburg Salon, Franz-Mehring-Platz 1, Beginn 19.00 Uhr

CATASTROÏKA – privatization goes public

Regie: Aris Chatzistefanou und Katerina Kitidi
Wissenschaftlicher Berater: Leonidas Vatikiotis
Produktionskoordinator: Costas Efimeros
Produktionsmanager: Thanos Tsantas
Editor: Aris Triantafyllou
Soundtrack: Active Member, Ermis Georgiadis
Weitere Mitwirkende: Julia Kileri, Margarita Tsomou, Graneta Karatza, Christos Tsiknias
Produktion: ThePressProject.net, Infowar Productions

www.catastroika.com

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

In Kooperation mit:

Cinema Ostertor www.cinema-ostertor.de

Kino im Sprengel www.kino-im-sprengel.de

Cine-k www.cine-k.de

Centro Sociale www.centrosociale.de

Rosa Luxemburg Initiative Bremen

www.rosa-luxemburg.info

Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen

www.nds.rosalux.de

Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg

www.hamburg.rosalux.de

Kontakt und Infos:

Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen

Tel: 0511- 27 90 934 ■ E-Mail: kontakt@rls-nds.de



Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



Katerina Kitidi und Aris Chatzistefanou



„Griechenlands Michael Moore“

(Zeit Online)

„Eine Art Katastrophenfilm“

(Titel Thesen Temperamente)

CATASTROÏKA

privatization goes public



Ausverkauf der Demokratie

Eine griechische Tragedie

Ein Dokumentarfilm
von Aris Chatzistefanou und Katerina Kitidi
über die Folgen der Privatisierung

28.9. bis 4.10.2012

Filmpremiertour
des Regisseurs Aris Chatzistefanou

CATASTROÏKA

privatization goes public .com

Der Dokumentarfilm **CATASTROÏKA** – *privatization goes public* analysiert die Verschiebung von Staatseigentum in private Hände und zeigt ihre sozialen Folgen. Die Filmemacher Aris Chatzistefanou und Katerina Kitidi reisten um die Welt, um Informationen über die Privatisierung in Industrieländern zu sammeln. Sie entwerfen ein erschreckendes Bild, wie die Zukunft Griechenlands nach massiven Privatisierungsprogrammen aussehen könnte.

Zu Wort kommen u. a. Slavoj Zizek, Naomi Klein, Luis Sepulveda, Ken Loach, Greg Palast, Dani Rodrik, Alex Callinicos, Ben Fine, Costas Douzinas, Dean Baker.



„Ein Kultfilm über die Angst der Griechen vor dem großen Ausverkauf“

(Titel Thesen Temperamente)



„**CATASTROÏKA**“ steht synonym für die Wirtschaftsreformen am Ende des Kalten Krieges in der zusammenbrechenden Sowjetunion, in deren Verlauf massiv Staatseigentum privatisiert und den Kräften des Marktes überlassen wurde.

Eine ähnliche Vorgehensweise in den neuen Bundesländern nach der Vereinigung Deutschlands, die zu Millionen Arbeitslosen führte, dient heute als Modell für die Lösung der Griechenlandkrise. Der Film zeigt Auswirkungen von Privatisierungsprogrammen auf Gesellschaft und Wirtschaft in Ländern wie Frankreich, Kalifornien, England, Ostdeutschland und Italien.

Der Film problematisiert ein durch rigorose Sparpolitik erschüttertes Griechenland, in dem die Privatisierungsprogramme der Troika aus EU, Europäischer Zentralbank und Internationalem Währungsfonds die Basis der Gesellschaft zerstören. Naomi Klein folgend ordnen die Filmemacher die Krise in Griechenland in den Kontext neoliberaler Strategien der Finanzwirtschaft ein, die krisenhafte Umbrüche für Angriffe auf demokratische Verhältnisse nutzen.

Der hauptsächlich mit Spenden finanzierte Film Catastroika ist Beispiel für einen alternativen Journalismus und Nachfolger des erfolgreichen Dokumentarfilms Debtocracy über die Hintergründe der griechische Schuldenkrise, der millionenfach über das Internet angesehen und weltweit von Fernsehsendern ausgestrahlt wurde. Immer wieder wird Debtocracy auf den besetzten Plätzen Europas von Athen bis Frankfurt gezeigt.

Aris Chatzistefanou zu Gast in Deutschland

Auf Einladung der Rosa Luxemburg Stiftung wird der Regisseur Aris Chatzistefanou seinen neuen Dokumentarfilm **CATASTROÏKA** – *privatization goes public* persönlich vorstellen und das Gespräch mit dem Publikum suchen.

Aris Chatzistefanou ist Dokumentarfilmer, Journalist, Radio- und TV-Produzent. Er hat für den BBC World Service in London und Istanbul sowie Zeitungen und Radiostationen in Griechenland gearbeitet. Chatzistefanou schreibt für den Guardian und ist Buchautor.

